



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

VII. Notiz über die Grenzen des Landes Bellin aus dem 14. Jahrhundert.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

brüe, de he vnde syn godeshus van den hochgeboren forsten Markgrafen tu Brandenborch dar up hebben, Des tu tuge hebbe ik haffe von Bredow myn Ingesegel van myner vnde myner rechten Eruen wegenn laten hengen mit ganzער witschop an dessen brieff. Hirouer tuge syn gewesen de erliken wifen lude her Mathias kule, prouest to prizwalk, vnde her hinrik fluter, Canonik to havelberg, vnde de duchtigen lude werneke preddul vnde Junge Gerke warnstede vnde vele mer lude, den wol to louende is. Desse brieff is gegeuen to Brunne, Na godes bord drutteinhundert Jar in deme Twe vnde negentigsten Jare, des Midweken vor sinte Margarethen daghe.

Nach dem Havelberger Copialbuche fol. 27.

### VII. Notiz über die Grenzen des Landes Bellin aus dem 14. Jahrhundert.

Nota van des vagedes brugge eyn recht naa bet up den borchwal de uppe der kummer-nitze leget, is des gadeshufes, dit vindestu in eyne briue mit groter schrift. Nota van vor aleken richte iegen lynem up me Ryne na recht up wente up dat rital, van deme rital na recht up wente up flatouwer dam, van flatouwer dam wente in dat Middel des luges iegen den torn to nouwen, vort van deme middele des luges wente an der frouwenwarde, dey dar licht in der Czotzen, van der frouwenwarde na recht up wente up de parse up den Ryn, van der parse na recht up iegen den torne to Manker wente in dat middel des luges.

Diese Notiz steht ohne Zusammenhang im Havelberger Copialbuche.

### VIII. Peter von Bredow verkauft dem Bischofe von Havelberg mehrere Güter und Hebungen im Lande Bellin, am 11. Nov. 1436.

In godes Namen amen. Vor allen guden cristenen luden, de dessen briff seen edder horen lesen, Bekenne ik peter van bredowe, olde peters sone, dat ik mit vulbort mynes broders mathias vnde myner vedderen olde mathias, albrechtes vnde Achymmes, hern Achymmes seliger dechnisse kindere, na rade myner frunt rechte vnde redeliken deme Erwerdigen In got vader vnde hern mynem guedigen hern, Conrado bisschoppe to havelberg vnde synen Nakomelingen dersuluen kerken bisschoffen, vorkoft hebbe vnde uorkope mit desseme breue nte mynen gudern, belegen In deme lande to Bellin, eluen wispel hardes kornes, eynen wispel hauern, dat halue gerichte to hakenberge mit deme straten rechte hogest vnd sifest, achte pund brandeborgescher penning dre kroschen achte hunre vnde den vleischtegede mit dem dinste vnde mit aller rechticheit, de ik ouer de lude hebbe edder gehat hebbe, nicht vtgenomen also, In dessen nalereuen dorpern vnde veltmarken, holten vnd grefinge, water vnde weide, als ik dat aldus lange yn mynen brukelken weren gehat hebbe. Tho hakenberge uppe Claus smedes haue vnd twen huuen eynen wispel roggen vnde eynen haluen wispel gersten, achte kroschen to tynse vnde twe hunre; vppe deme haue vnde twen huuen den nu bedrift Claus kruger eynen wispel roggen, eynen haluen wispel gersten, eynen haluen wispel hauern, achte kroschen vnde twe hunre; vppe des schulden haue mit twen huuen XX schepel roggen, fos schepel hauern, teyn schepel gersten, veste haluen kroschen, Ouer den kruch XX penninge to tappen-

Sauptheit I. Bd. VII.